

profax
lerncenter

Walter J. Bucher
Mike Kronenberg



Mein
Rechtschreib-Trainer:
Wortkartei 



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Didaktische Überlegungen	3
Impressum	3
Bildschirme für Schülerinnen und Schüler	5
Bildschirme für Lehrpersonen	9
Dokumentation	12





Didaktische Überlegungen

«Wer die Rechtschreibung seiner Schüler und Schülerinnen wirkungsvoll verbessern will, sollte deshalb auch in diesem Bereich des Deutschunterrichts Wege finden, die Kinder an Material lernen zu lassen, das ihren subjektiven Interessen entspricht.»

(Richter 1998, S. 320)

Konzept «Mein Rechtschreib-Trainer»

Das Konzept der Lernprogramme «Mein Rechtschreib-Trainer» beruht auf dem Grundgedanken, dass Schüler und Schülerinnen in einem modernen Sprachunterricht viel eigene Texte produzieren: Freie Texte, Vorträge, Klassenzeitungen, Projektarbeiten, Wandzeitungen, Klassenbücher, Freiarbeiten usw. Wenn die Lehrperson der Rechtschreibung das notwendige Gewicht gibt, zum Beispiel aus der Überzeugung heraus, dass Texte mit Öffentlichkeitscharakter möglichst fehlerfrei sein sollten, so wird sie viele Rechtschreibfehler entdecken. Diese sollten individuell und intensiv bearbeitet werden. Die Lernenden sind motiviert - ihnen fällt im Allgemeinen die Einsicht nicht schwer, dass die Schreibweise des eigenen Wortschatzes korrekt sein sollte.

Mein Rechtschreib-Trainer: Wortkartei

Das Sammeln und Bearbeiten von Rechtschreibfehlern ist ein Postulat der modernen Sprachdidaktik. Profax hat nun diese Idee alltagstauglich gemacht. Während das Sammeln von «Problemwörtern», «frechen Wörtern», «Verbesserungswörtern» noch relativ einfach ist, sei es mit einem Wörterheft oder einer Wortkartei, so ist das Training damit doch erheblich schwieriger. Wer hat sie nicht, die Schüler oder Schülerinnen, die Karten verlieren, denen die Kartei auf den Boden fällt oder die Wörter gezielt entsorgen. Beim Training sollten die Wörter nicht einfach abgeschrieben werden, besser wäre ein Diktieren durch Kameraden. Die Worte sollten auch «fotografiert» werden oder in die Luft «geschrieben» werden. Dies alles mehrmals und in zeitlichem Abstand. Wunderbare Ideen - aber nicht so einfach durchzuführen und zu kontrollieren.

Profax erfindet die Wortkartei neu

- Die Eingabe kann durch die Lehrkraft oder die Schüler und Schülerinnen geschehen. Wenn die Lernenden die Wörter eintippen, bleiben sie gesperrt, bis sie von der Lehrkraft korrigiert werden. Niemand soll sich falsche Formen einprägen. Das Programm besitzt aber zwei Arten von Wörterbüchern. Ist das Wort sehr häufig, so wird es automatisch akzeptiert (siehe Dokumentation), hat die Lehrperson dieses Wort schon einmal korrigiert, so wird es in das Klassenwörterbuch aufgenommen. Sogar die falsche Form wird gespeichert - sie löst eine Autokorrektur aus.
- Beim Training werden an den Stationen verschiedene Sinne angesprochen, die Eingabe erfolgt nicht immer über die Computertastatur. Häufige Fehler diktiert das Programm.
- Nachhaltiges Lernen ist nur möglich, wenn die Wörter nicht in einem Aufwisch abgearbeitet werden - darum kann mit jedem Wort am selben Datum nur in einer Trainingsstation gearbeitet werden.
- Das Programm entschleunigt die Lernenden bewusst. Früher haben die Kinder einen Teil der Lektionen mit dem Abschreiben von Wandtafeltexten verbracht. Damit haben sie sich Wortbilder eingepägt. Wir postulieren keine Rückkehr zu diesen Zeiten - aber die eigenen Problemwörter richtig anschauen und sich einprägen, das ist auch in Zeiten des Konstruktivismus sehr wichtig.
- Das Programm erlaubt es auch der ganzen Klasse, Wörter oder ganze Wortlisten einzugeben. Das kann sehr sinnvoll sein, wenn dieser Wortschatz einen Zusammenhang mit einem Sprach- oder Sachthema hat.
- Die Vernetzung der Computer erlaubt es der Lehrkraft, Worte von jedem Computer aus einzugeben. Sie hat auch einen sehr präzisen Überblick, wie trainiert wird. Und sie hat die Garantie, dass der Lernprozess nicht ständig überwacht werden muss.

Fazit

Dieses Programm ermöglicht nachhaltiges und zielorientiertes Lernen der Rechtschreibung bei großer Entlastung der Lehrkraft. Durch den individuellen Ansatz kann im Unterricht Zeit gespart werden durch den Verzicht auf viele Rechtschreibübungen, die im Gießkannenprinzip der ganzen Klasse verordnet werden.



Didaktik / Impressum

Keine Rückkehr zur Fehlerdidaktik

Ich meine, dass diese Wortkartei sehr sinnvolles Lernen ermöglicht, wenn sie mit Augenmaß eingesetzt wird. Keinesfalls möchte ich eine Rückkehr zur «Fehlerdidaktik» anregen. Im Zentrum des Schreibens steht die Textproduktion. Sie soll positive Empfindungen auslösen. Nebenbei werden auch noch die 3-5 gravierendsten Fehler bearbeitet. Exemplarisch lernen die Schüler und Schülerinnen so, dass Rechtschreibung eine Bedeutung hat. Und selbstverständlich: Ein richtig gespeichertes Wortbild löst wichtige Erkenntnisse für viele weitere Wörter aus.

Küsnacht, den 26. November 2004

Walter J. Bucher
(walter.j.bucher@profax.ch)

Impressum

Walter J. Bucher

ist der Autor des Konzepts und der meisten Texte des Lehrwerks „Mein Rechtschreib-Trainer“. Er arbeitet als Teilzeit-Lehrer an der Primarschule in Greifensee. Er ist verantwortlich für über 70 Computer an dieser Schule. Damit die Informatik wirklich im Schulalltag Einzug halten konnte, sind viele Geräte in den breiten Korridoren stationiert. So sieht er auf seinem Gang durchs Schulhaus immer wieder, welche Programme tatsächlich im Alltag verwendet werden. Er bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei seinen Kolleginnen und Kollegen, die die Prototypen geduldig testen und ganz wichtige Rückmeldungen liefern.

Walter Bucher hat viele Kurse zur Einführung neuer Sprachlehrmittel geleitet und bei der Lernkartei „Treffpunkt Sprache“ (Lehrmittelverlag des Kantons Zürich) war er Co-Autor. Seit Sommer 2003 leitet er das Verlagsprogramm von profax.

Mike Kronenberg

hat alle Rechtschreib-Trainer für den profax Verlag programmiert. In den letzten Jahren hat er sich intensiv mit der Entwicklung des profax Lerncenters auseinandergesetzt. Wenn man das schlanke Programm sieht, vergisst man leicht, dass dahinter eine zweijährige Entwicklungszeit und bis jetzt über 200'000 Zeilen Code notwendig waren. Für den Verlag arbeitet er aber nicht nur als Programmierer, sondern er ist auch verantwortlich für die visuelle Gestaltung. Sein Ziel ist es, dass profax Lehrmittel funktionell und aktuell wirken.

Andreas Vögeli - Lektor

Begeisterter Leser, Schreiber und Sprachgenießer! Er ist Dozent für Deutschdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Seit 20 Jahren engagiert er sich überdies in der Alphabetisierung von Erwachsenen.

Peter Goetsch - Sprecher

Die Stimme des Rechtschreib-Trainers stammt von Peter Goetsch. Er ist Mitglied des Kammersprechchors Zürich. Auch er ist im Hauptberuf Lehrer. Mit Walter J. Bucher hat er das Übungsheft „Mein Textverständnis-Trainer: Krimi & so“ verfasst.

Hannes Quaderer, pool productions

hat die Sprachaufnahmen gemacht und bearbeitet. Er arbeitet nebenberuflich als Audio Engineer im Poolproductions-Musikstudio in Rüti, das er mit Gleichgesinnten aufgebaut hat. Spezialisiert hat sich das Studio auf Gesangs- und Sprachaufnahmen, sowie Produktionen für Musik, Software, Werbung & Film.

www.poolproductions.ch



Lehrperson



Die Schüler und Schülerinnen wählen von diesem Menü aus das gewünschte Programm. Was Sie sehen, hängt von der Lizenzierung ab.

Ein Klick auf das Menü „Ich möchte weiterfahren ...“ bringt sie genau dorthin, wo sie aufgehört haben.

„Zu meinen Arbeitsplänen, bitte“ wird die Lernenden später zu Arbeitsplänen führen, die die Lehrperson für sie individuell oder für die Klasse zusammengestellt hat.



Die Schüler und Schülerinnen wählen zwischen den Modulen des Rechtschreib-Trainers, die geladen worden sind.



Hauptmenü der Wortkartei

Hier können neue Wörter eingegeben, die Trainingsstationen angewählt und die gesammelten Wörter angeschaut werden.

Wichtige Tipps zur Eingabe finden sie am Ende der Dokumentation auf Seite 19.

Die blaue Zahl (resp. die Anzahl blauer Kugel im Wasserbehälter) zeigt die Menge der Wörter, die in jener Trainingsstation noch bearbeitet werden können. Die roten Wörter (resp. Kugeln) sind an diesem Tag (Datum) gesperrt - so soll verhindert werden, dass nur oberflächlich gelernt wird.

Lernen soll Spaß machen - das Ergebnis wird für die Lernenden nach der Arbeit einsichtig durch die roten und blauen Kugeln, die den Container wechseln - die roten repräsentieren fehlerhafte Eingaben - sie fliegen zurück. Die richtig gelösten Wörter kommen als blaue Kugeln eine Station weiter.



Schüler & Schülerinnen

Hier können die Schüler und Schülerinnen neue Trainingswörter eingeben. Wörter, die das Programm kennt, sei es durch das eigene Wörterbuch, sei es durch das Klassenwörterbuch, können am nächsten Tag bearbeitet werden. Andere Wörter müssen zuerst durch die Lehrperson akzeptiert werden, damit ja nie falsch trainiert wird.

Blaue Zahlen (Kugeln) bedeuten, dass das Wort zum Training bereit ist - rote Zahlen (Kugeln) sind Wörter, mit denen einen Tag später gearbeitet werden kann. Unkorrigierte Wörter erscheinen noch nicht im Tank.

Trainingsstation 1

Ziel

Das Wort sorgfältig anschauen.

Übungsanlage

Das Wort ist sichtbar und muss abgetippt werden.

Der Computer soll wie ein Karteikasten wirken. Wenn sich ein „Kärtchen“ dreht – wird dahinter kurz das nächste sichtbar.

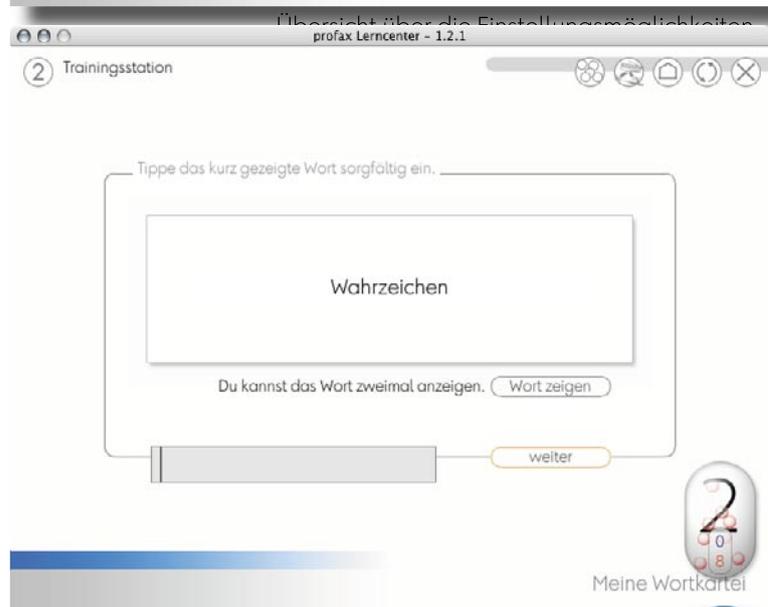
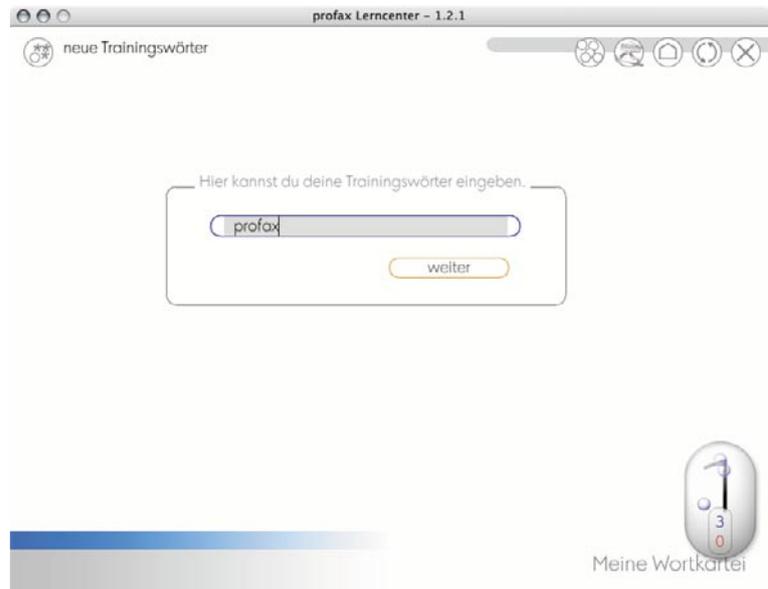
Trainingsstation 2

Ziel

Wörter richtig schreiben, die diktiert werden oder auf die nur ein kurzer Blick geworfen werden kann.

Übungsanlage

- Für häufige Fehler: Ein Satz wird diktiert, das fehlende Wort muss eingetippt werden.
- Für andere Wörter: Das Wort ist kurz sichtbar und muss dann auswendig eingetippt werden. Es ist nicht möglich, das Wort anzuschauen und gleichzeitig abzutippen. Aber so oft wie gewünscht kann es angeschaut werden.





Schülerinnen & Schüler

3 Trainingsstation

Ziehe mit der Maus die Buchstaben an die passende Stelle.

Du kannst das Wort einmal anzeigen.

Z u s

u a f n m a g s e m n s

Meine Wortkartei

Trainingsstation 3

Ziel

Einprägen einer Form eines Wortes.
Festigung durch eine alternative Eingabeart.

Übungsanlage

Der Buchstabensalat kann nur mit der Maus entwirrt werden. Der Computer verhält sich wie ein Setzkasten, d.h., die Buchstaben können auch wieder entfernt und neu eingeordnet werden.

Als Hilfe für das Einprägen des Wortbildes: die „gestanzte“ Kontur.

4 Trainingsstation

Tippe das hörbare Wort sorgfältig ein.

Ich kriege Schuhe meist auf _____.

Du kannst das Wort einmal anhören.

Meine Wortkartei

Trainingsstation 4

Ziel

Wörter richtig schreiben, die diktiert werden oder auf die nur ein kurzer Blick geworfen werden kann.

Übungsanlage

- Für häufige Fehler: Ein Satz wird diktiert, das fehlende Wort muss eingetippt werden.
- Für andere Wörter: Das Wort ist kurz sichtbar und muss dann auswendig eingetippt werden. Es ist nicht möglich, das Wort anzuschauen und gleichzeitig abzutippen. Das Kärtchen kann zweimal angeschaut werden.

5 Trainingsstation

Tippe das Wort mit der Mobiltelefon-Tastatur ein.

SITZUNG_

<	zeigen	>
	ABC	DEF
	GHI	JKL MNO
	PQRS	TUV WXYZ
Kontrolle		

Meine Wortkartei

Trainingsstation 5

Ziel

Verlangsamung der Eingabe
Eingabe in einer andern Form

Übungsanlage

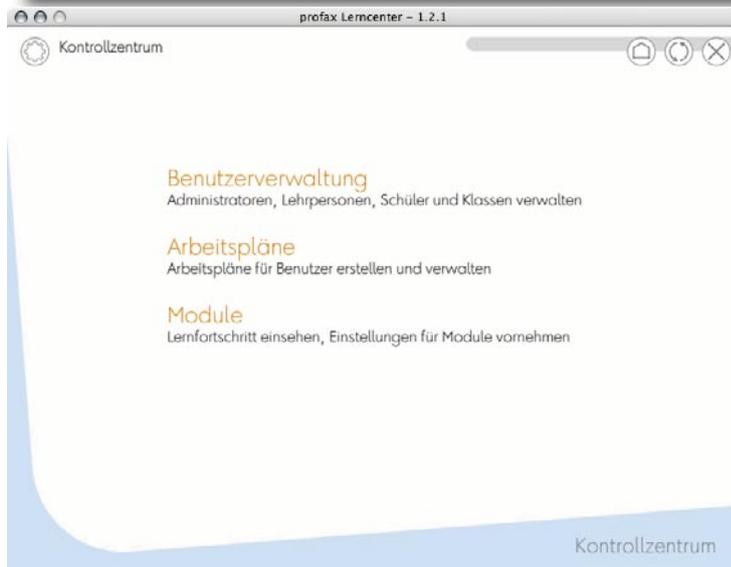
Das Wort ist kurz sichtbar und muss dann in Großbuchstaben eingetippt werden, wahlweise mit einer Mobilfontastatur oder mit einer Prägemaschine. Das Kärtchen kann zweimal angeschaut werden.





Lehrperson

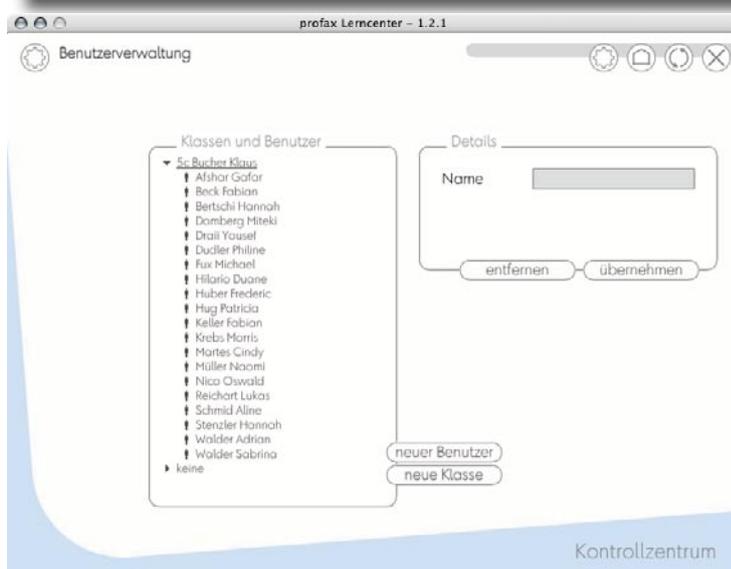
Wenn Sie sich als Lehrperson einloggen, so erscheint das Menü „zum Kontrollzentrum“.



Im Kontrollzentrum gibt es drei Menüs. Das Menü „Arbeitspläne erlaubt bei gewissen Modulen die Erstellung von elektronischen Arbeitsplänen für einzelne Schüler und Schülerinnen oder die ganze Klasse.

Module

Je nach Lizenzierung sind verschiedenen Menüs sichtbar.



Hier haben Sie die Möglichkeit, einen neuen Schüler oder eine neue Schülerin anzumelden. Sie können aber auch weitere Klassen eröffnen. Diese Funktion brauchen Sie, wenn Sie als Fachlehrperson mehrere Klassen gleichzeitig unterrichten.

Passwörter können hier gelöscht oder auch neu eingegeben werden.



Lehrperson

Was Sie sehen, hängt von den lizenzierten Modulen ab.

Das Menü „Karteien verwalten“ ermöglicht Ihnen:

- Die Übersicht zu erhalten, welche Wörter ein Schüler oder eine Schülerin in der Kartei hat.
- Den Standort jedes Wortes festzustellen.
- Gesperrte Wörter freizugeben.
- Unerwünschte Wörter zu löschen.
- Wörter zu verändern durch einen Klick auf das entsprechende Wort.
- Den Ursprung eines Wortes zu erkennen (Quellenangabe).
- Der ganzen Klasse oder der ausgewählten Einzelperson ein Wort oder eine Wörterliste zu übergeben.
- Das Datum der letzten Bearbeitung einzusehen. Achtung: Falls Sie zuletzt aber selber Wörter eingegeben haben, so erscheint

Unkorrigierte Wörter

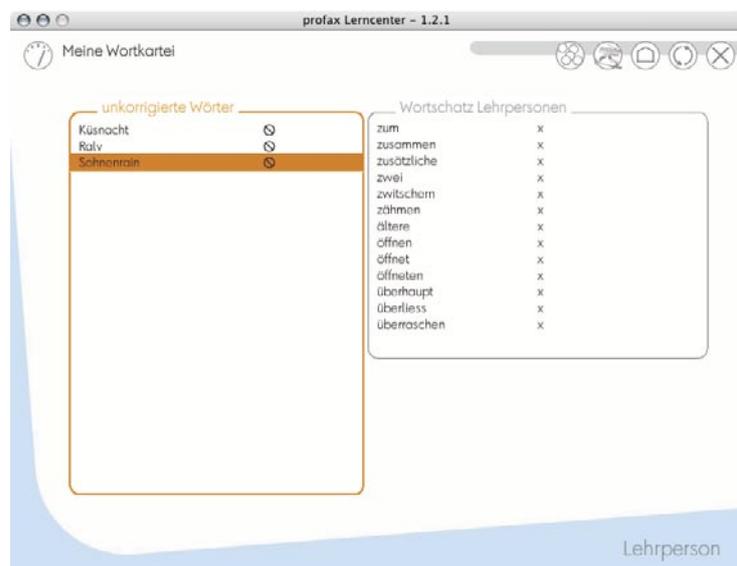
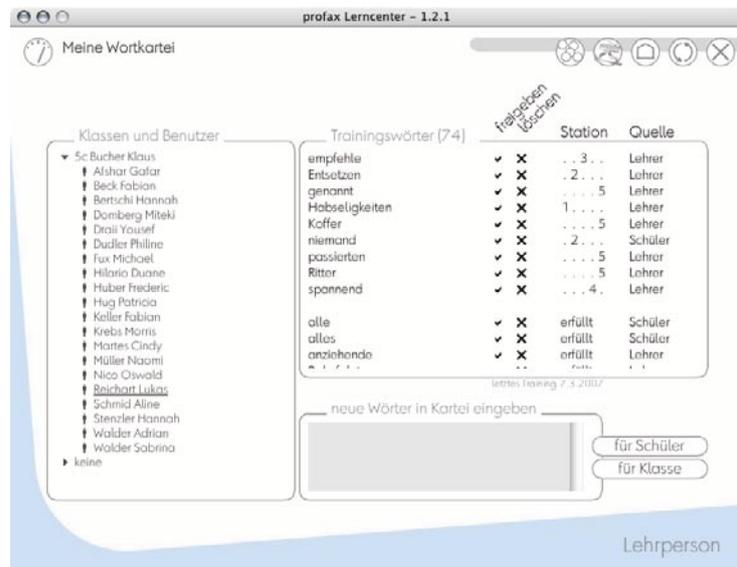
Wenn Sie auf das „Halteverbot“ klicken, wird das Wort damit korrigiert und in den Lehrpersonenwortschatz aufgenommen.

Wörter der Lehrperson

Wenn Sie auf ein Wort klicken, so können Sie es bearbeiten. Die falschen Wortbilder (z. B. bei „interessieren“) zeigen Ihnen an, von welchen falschen Wortbildern aus eine Autokorrektur stattfindet.

Das Programm lernt also mit, es entlastet Sie in kurzer Zeit von Korrekturarbeiten.

Unerwünschte Wörter können durch einen Klick auf das „X“ entfernt werden. Bei den Lernenden sind sie dann gesperrt, aber noch nicht eliminiert.





Lehrperson



Zu den Kontrollmenüs können Sie auch über die Steuerseite der Wortkartei gelangen. Der Überblick über die andern Programme (z. B. „Wortstämme“) fehlt hier.

Das Menü „Wörter freigeben“ erlaubt Ihnen, die Datumssperre in den Trainingsstationen aufzuheben. Allerdings nur bei Ihren Wörtern. Diese Funktion haben wir für Demonstrationszwecke des Programms eingerichtet. Mit dem Menü „Wörter zurücksetzen“ werden alle Wörter von Ihnen in die Station 1 verschoben. Auch dieses Menü dient Demonstrationszwecken.

Häufig gestellte Fragen und Antworten

F: Ich habe Wörter für die Schüler eingegeben und sie können nicht damit arbeiten.

A: Die Datumssperre funktioniert auch nach der Eingabe der Lehrperson. Die Kinder können am andern Tag damit arbeiten.

F: Die Schüler haben Wörter eingegeben. Sie erscheinen auf der Eingabeseite nicht mit einer roten Zahl im „Reservoir“.

A: Sie erscheinen dort erst, wenn sie von der Lehrperson kontrolliert wurden.

F: Unanständige Wörter wurden eingegeben. Wie können sie auf einfache Art gelöscht werden?

A: Ändern Sie das Wort auf der Seite „unkorrigierte Wörter“ doch einfach in ein Wort ab, das sicher schon vorhanden ist. So kann „Holzkopf“ zu „vielleicht“ werden.

F: Ich habe versehentlich allen Schüler ein falsches Wort eingegeben. Kann man es auch gesamthaft wieder löschen?

A: Nein, das geht nicht. Es muss bei jedem einzelnen Schüler gelöscht werden.



Wort	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Abend	Abende	der Abend		
ähnlich	ähnliche	ähnlichen	ähnlichem	
akzeptieren	akzeptiere	akzeptierst	akzeptierst	
alle	allen	allem		
allein	alleine			
allerlei				
alles				
allmählich				
anstatt				
Ärger	Ärgers	ärgern	der Ärger	
Arzt	der Arzt			
aufwärts				
aussen*				
ausser*				
ausserdem*				
Bäcker	Bäckers	der Bäcker		
beinahe				
bereits				
berühmt	berühmter	berühmten	berühmte	
bestimmt	bestimmte	bestimmten		
Bett	Betten	das Bett		
Bibliothek	Bibliotheken	die Bibliothek		
Bild	Bilder	Bildes	das Bild	
bin	bist			
Brief	Briefs	der Brief		
Chance	Chancen	die Chance		
Computer	Computers	der Computer		
dann				
davon				
deshalb				
diese	dies	dieser		
dir				
Diskussion	Diskussionen	die Diskussion		
draussen*				
drin				
drinnen				
dumm	dumme			
ehrlich	ehrliche	ehrlicher		
eigentlich				
ein bisschen				
einmal				





Dokumentation

Lehrperson

Wort	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Eltern	die Eltern			
endlich				
entdecken	entdecke	entdeckst	entdeckt	
erklären	erkläre	erklärst	erklärt	erkläre
erschrecken	erschrecke	erschreckt		
erwidern	erwidere	erwiderst	erwidert	
erzählen	erzähle	erzählst	erzählt	erzähl
essen	esse	esst		
Essen	das Essen			
etwas				
fahren	fahre	fahrt		
fährt	fährst			
fair	faire	fairen		
fallen	fall	fallt	fall	
fällt				
Familie	Familien	die Familie		
fast				
Fehler	Fehlers	Fehlern	der Fehler	
Ferien	die Ferien			
fernsehen				
Fernseher	der Fernseher			
fertig				
finden	finde	findest	findet	
fingen	fang	fingst	fingt	
fliegen	fliege	fliegst	fliegt	
fort				
fressen	fresse	fresst		
Freude	die Freude			
freuen	freue	freust	freut	
Freund	Freundes	Freunde	der Freund	
Frühstück	das Frühstück			
fuhren	fuhr	fuhrt	fuhrt	
Fuss*	Fusses*	der Fuss*		
Fussball*	Fussballs*	Fussballes*	der Fussball*	
gab	gabst	gaben	gab	
ganz	ganze	ganzen		
geben	gebe	gebt		
gebissen				
Geburtstag	Geburtstages	Geburtstage	der Geburtstag	
gehen	gehe	gehst	geht	





Lehrperson

Dokumentation

Wort	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Geld	Geldes	Gelder	das Geld	
genug geschrieben				
gesehen				
gestern				
gesund	gesunde			
geträumt				
gibt				
ging	gingen			
glücklich	glückliche	glücklichen		
gross*	grosse*	grossen*		
Grüsse*	Grüssen*	der Gruss*		
Haar	Haare	Haaren	das Haar	
habe	haben			
Hand	die Hand			
hast				
hat				
hatte	hattest	hatten	hattet	
heiss*	heisse*	heissen*		
heissen*	heisse*	heisst*		
heizen	heize	heizt		
Herr	Herren	der Herr		
herrlich	herrliche	herrlichen		
heute				
hier				
hier				
Himmel	Himmels	der Himmel		
hinter				
hoffentlich				
holen	hole	holst	holt	
hören	höre	hörst	hört	
Hund	Hundes	Hunde	der Hund	
Idee	Ideen	die Idee		
ihnen				
ihr				
immer				
Information	Informationen	die Information		
interessant	interessante	interessanten		
interessieren	interessiere	interessierst	interessiert	
Jahr	Jahre	das Jahr		
Jeans	die Jeans			



**Dokumentation****Lehrperson**

Wort	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
jedenfalls				
jemand	jemanden			
jetzt				
Kaffee	Kaffees	der Kaffee		
kamen	kam			
kann	kannst			
kaputt	kaputte			
Katze	Katzen	die Katze		
kennen	kenne	kennst	kennt	
Kind	Kinder	Kindern	das Kind	
Klasse	Klassen	die Klasse		
komisch	komische	komischen		
kommen	komme	kommst	kommt	
können	könnt			
könnte	könntest	könnten	könntet	
Kopierer	der Kopierer			
kriege	kriegst	kriegt	kriegen	
kurz	kurze	kurzer		
Kuss	Kusses	der Kuss		
lag	lagst	lagen	lagt	
langweilig	langweilige	langweiligen		
las	lasest	last	lasen	
lassen	lass	lasst		
leer	leere	leeren	leerer	
Lehrer	Lehrers	Lehrern	der Lehrer	
Lehrerin	Lehrerinnen	die Lehrerin		
lernen	lerne	lernst	lernt	
letzte	Letzte	letzten		
lieben	lieber	liebte	lieb	
liefen	lief	liefst	lieft	
liegen	liege	liegst	liegt	
liessen*	liess*	liesst*		
lustig	lustige	lustigen		
mal				
malen	male	malst	malt	
man				
manchmal				
Mann	Mannes	der Mann		
Maschine	Maschinen	die Maschine		
mehr				
mehrmals				





Lehrperson

Dokumentation

Wort	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
mein	meine	meiner	meinen	meinem
meist				
merken	merke	merkst	merkt	
mindestens				
Minute	Minuten	die Minute		
mir				
Mitte	die Mitte			
muss	musst	musste		
müssen	müsste	müssten		
nachher				
nah	nahe			
nahm	nahmst	nahmen	nahmt	
Namen	Name	der Name		
nämlich				
natürlich	natürliche	natürlichen	natürlichem	
nehmen	nehme	nehmt		
nennen	nenne	nennst	nennt	
neugierig	neugierige	neugierigen		
nichts				
nie				
niemand				
nimmt	nimm			
nirgends				
obwohl				
offen	offene	offenen		
ohne				
Onkel	Onkels	der Onkel		
paar				
packen	packe	packst	packt	
Party	die Party			
passieren				
perfekt	perfekte	perfekten		
pflanzen	pflanze	pflanzst	pflanzt	
Plastik	der Plastik	die Plastik		
Platz	der Platz			
plötzlich	plötzliche			
Polizist	Polizisten	der Polizist		
praktisch	praktische	praktischen		
probieren	probiere	probierst	probiert	
Problem	Probleme	Problems	das Problem	





Dokumentation

Lehrperson

Wort	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Programm	Programme	Programmen	das Programm	
rennen	renne	rennst	rennt	
rief	riefst			
rufen	rufe	rufst	ruft	
ruhig	ruhige			
Sache	Sachen	die Sache		
sah	sahst	sahen	saht	
satt	satte	satten		
schenken	schenke	schenkst	schenkt	
schicken	schicke	schickst	schickt	
Schiff	Schiffes	Schiffe	das Schiff	
schliesslich*				
schlimm	schlimme	schlimmen		
Schnee	der Schnee			
schnell	schnelle	schnellen		
schön	schöne	schöner	schönes	
Schuh	Schuhs	Schuhe	der Schuh	
Schule	Schulen	die Schule		
Schüler	Schülers	Schülern	der Schüler	
schwierig	schwierige	schwierigen	schwieriger	
schwimmen	schwimmst	schwimmen		
sehr				
selbst				
setzen	setze	setzt		
Shirt	Shirts	das Shirt		
sieht				
sitzen	sitze	sitzt		
sofort				
sogar				
soll	sollst	sollen	sollt	
Sommer	Sommers	der Sommer		
Sonne	die Sonne			
Sonntag	Sonntage	der Sonntag		
sonst				
Spass*	der Spass*			
Spiel	Spiele	Spiele	das Spiel	
spielen	spiele	spielst	spielt	
Stadt	die Stadt			
stand	standen			
stark	starke	starken	starker	
Strasse*	Strassen*	die Strasse*		



Lehrperson

Dokumentation

Wort	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Stuhl	Stuhls	der Stuhl		
Stunde	Stunden	die Stunde		
Telefon	Telefone	Telefons	das Telefon	
Teller	Tellers	der Teller		
Theater	das Theater			
tief	tiefe	tiefen	tiefem	
Toilette	Toiletten	die Toilette		
tot	tote	toten	totem	
trainieren	Trainieren			
träumen	träume	träumst	träumt	
trinken	trinke	trinkst	trinkt	
trotzdem				
tschüss				
Tür	Türe	Türen	die Tür	
Uhr	Uhren	die Uhr		
und				
ungefähr				
ungewöhnlich	ungewöhnliche			
unter				
vergessen	vergesse	vergesst		
verrückt				
viele	vielen			
vielleicht				
Vogel	Vogels	der Vogel		
voll	volle	vollen	vollem	
vollkommen	vollkommene	vollkommen		
vom				
von				
vor				
vorbei				
vorsichtig	vorsichtige	vorsichtigen		
vorwärts				
während				
wahrscheinlich				
wann				
wären	wäre	wärest	wärt	
weg				
Weihnachten				
weiss*	weist*			
wem				
wenigstens				

*In diesen Wörtern wird in Deutschland und Österreich das „ss“ durch ein „ß“ ersetzt.





Dokumentation

Lehrperson

Wort	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
wichtig				
wie				
will				
wir				
wohnen	wohne	wohnst	wohnt	
wollen				
wollt	wollte	wollten		
Zahl	Zahlen	die Zahl		
Zahn	Zahns	der Zahn		
ziehen	ziehe	ziehst	zieht	
ziemlich	ziemliche	ziemlichen		
Zimmer	Zimmers	das Zimmer		
zu Hause				
zufällig	zufällige	zufälligen		
zuletzt				
zusammen				

Hinweis zu den gespeicherten Wörtern

- Wort und Varianten dieses Wortes lösen das gleiche Diktat aus. Ob „Uhr“, „Uhren“ oder „die Uhr“ eingegeben wird, das Programm diktiert immer „Wir heizen das Theater sonst rund um die Uhr.“ Unsere Meinung ist, dass in den Trainingsstationen 2 und 4, wenn immer das möglich ist, mit einer Audiodatei gearbeitet werden soll, weil so die Aufnahme über einen andern Sinn erfolgt. Unsere Annahme ist auch, dass die Rechtschreibschwierigkeit nicht in den Endungen steckt.
- Grundsätzlich empfehlen wir aber, bei der Eingabe auf den Artikel zu verzichten.
- Probleme der Großschreibung lassen sich gut mit dem Rechtschreib-Trainer B trainieren.

persönliche Problemwörter im Griff

... Schritt für Schritt ...



... persönliche Trainingswörter eingeben ...
und an 5 Tagen auf verschiedene Art bearbeiten.



... auswendig tippen ...
denn 300 häufige Problemwörter diktiert das Programm,
andere Wörter werden kurz eingeblendet.



... Buchstabensalat ordnen ...
und sich mit der Wortkontur das Wortbild einprägen.



... eine Mobiltelefonatstatur benützen ...
und sich so auf eine ganz andere Art
die korrekte Rechtschreibung einprägen.



... das persönliche Wörterbuch ausdrucken ...
und sich freuen am Erfolg.



Die Vorteile des neuen profax Lerncenters

- Wechsel zwischen den profax Programmen mit einem Klick.
- Einfache Installation – nutzt alle Vorteile des Netzwerks (Mehrfach-Lizenzen)
- Präziser Einblick in den Trainingsstand der Lernenden für Lehrpersonen
- Vollständige Dokumentation kostenlos unter www.profax.ch

Systemvoraussetzungen

Apple Macintosh: MacOS 9 mit CarbonLib, MacOS X 10.x (nativ) – ab Power Macintosh G3, 32 MB RAM, 50 MB freier Platz auf der Festplatte
Microsoft Windows: Windows 98/98SE/ME, NT4/2000/XP – ab Intel Pentium II 200, 32 MB RAM, 50 MB freier Platz auf der Festplatte